

Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie – Jahrestagung 2009

Stoffverhalten und -wirkungen in Umweltkompartimenten

23. bis 25. September 2009, Universität Trier, Fachbereich VI,
Campus II, Behringstr. 21, 54296 Trier

Klaus Fischer

Online veröffentlicht: 20. Mai 2009
© Springer-Verlag 2009

Ziel der Tagung

Die Jahrestagung 2009 der Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie der GDCh bezweckt, aktuelle Forschungsergebnisse zu allen Aspekten des Umwelteintrags, des Verhaltens und der Wirkung von Chemikalien in Umweltkompartimenten zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Dies schließt Fragen der Umweltbeprobung, des Belastungs- und Effektmonitorings sowie der Risikobewertung ein. Ein weiteres Anliegen ist der Austausch neuer Konzepte und Methoden der stoffbezogenen Umweltforschung, die einem tiefer gehenden Verständnis der Interaktion von Chemikalien mit Umweltmedien und Ökosystemen dienen. Besondere Schwerpunkte bilden die Umweltbelastung durch spezifische Produktgruppen, die Informationsgewinnung durch Messnetze und Umweltprobenbanken sowie Fragen der Chemikaliengesetzgebung und des Umweltrechts. Mit der Tagung soll insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ein Forum für die Vorstellung ihrer Forschungsergebnisse in Form von Vorträgen und Postern eröffnet werden.

Themenschwerpunkte

Die Tagung wird in Form von eingeladenen Plenarvorträgen, Vorträgen und Postern durchgeführt. Zu den folgenden Themenblöcken sind Beitragsmeldungen ausdrücklich erwünscht:

- Arznei- und Körperpflegemittel (PPCP),
- Atmosphärenchemie, Troposphärisches Aerosol,
- Bodenbelastung (gemeinsame Session mit der Dt. Bodenkundl. Ges.),
- Monitoring und Messnetze,
- Ökotoxikologie,
- Passive Sampling,
- Risikobewertung,
- Umweltanalytik,
- Umweltbelastung in Schwellenländern und Megacities,
- Umweltprobenbanken,
- Umweltrecht und -gesetzgebung und
- Wasserchemie.

Plenarvorträge

Es sind drei Plenarvorträge zu den Themenbereichen „Stoffbezogenes Umweltrecht“, „Umweltmonitoring“ und „Umweltbelastung in Schwellenländern“ vorgesehen.

Abendvortrag

Prof. Dr. Reinhard Hendler, Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier, wird in einem Abendvortrag auf die Kooperation von Rechts- und Naturwissenschaften, u. a. am Beispiel des Chemikalienrechts, eingehen.

Anmeldung von Kurzvorträgen und Posterbeiträgen

Wir laden Sie ein, Kurzvorträge und Posterbeiträge zu den genannten Themen auf der Tagungshomepage online – ger-

K. Fischer (✉)
Analytische und Ökologische Chemie, Fachbereich VI –
Geographie/Geowissenschaften, Universität Trier,
Campus II – Behringstr. 21, 54296 Trier, Deutschland
E-Mail: fischerk@uni-trier.de

ne auch in englischer Sprache – einzureichen: www.gdch.de/umweltchemie2009

Hier finden Sie auch die Richtlinien für die Erstellung eines Abstracts sowie ausführliche Informationen zur Beitragseinreichung.

- *Anmeldeschluss für Kurzvorträge: 15. Juni 2009*
- *Anmeldeschluss für Poster: 15. Juni 2009*
- *Anmeldeschluss Last-Minute-Poster: 1. August 2009*

(Veröffentlichung im Kurzreferateband nicht garantiert.)

Preise

Die besten Poster werden prämiert. Auf der Jahrestagung wird ferner ein Preis an eine(n) junge(n) Wissenschaftler(in) für eine herausragende Publikation auf dem Gebiet der Umweltchemie und Ökotoxikologie vergeben. Die Ausschreibung wird separat auf der Internetseite der Fachgruppe (www.gdch.de/umweltchemie) veröffentlicht.

Tagungsband

Die Kurzfassungen der Vorträge und Poster erscheinen in einem Tagungsband, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung erhalten.

Stipendien

In begrenztem Umfang stehen für Diplomandinnen/Diplomanden und Doktorandinnen/Doktoranden sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit Stipendien zur Verfügung (max. EUR 150,- pro Person). Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) an der Tagung. Anträge können bis zum *15. Juni 2009* gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie unter: www.gdch.de/stipendien.

Wissenschaftliches Komitee

Brunhilde Blömeke, Trier • Adolf Eisenträger, Dessau • Klaus Fischer, Trier • Otto Klemm, Münster • Gerhard Lamme, Mainz und Brno • Martin Paulus, Trier • Wilhelm Püttmann, Frankfurt am Main • Andreas Schäffer, Aachen

Lokale Organisation

R. Bierl, B. Blömeke, K. Fischer, A. Meyer, M. Paulus, S. Thiele-Bruhn, Universität Trier

Gerne senden wir Ihnen das Programmheft (voraussichtlich ab Juli 2009) zu. Bitte tragen Sie sich dazu in die Online-News-Liste im Internet ein: www.gdch.de/umweltchemie2009.

Mitglieder der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie und Autoren erhalten das Programmheft automatisch.

Auskünfte zum wissenschaftlichen Programm

Prof. Dr. Dr. Klaus Fischer (Adresse s. u.)
 Telefon: +49-651-2013617, Telefax: +49-651-2014725
 E-Mail: fischerk@uni-trier.de
 Homepage: www.umweltchemie.uni-trier.de

Auskünfte zur Organisation

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e. V.
 Tagungsteam/Umweltchemie 2009
 Postfach 90 04 40
 60444 Frankfurt am Main
 Varrentrappstr. 40–42
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: +49-69-7917358 (Simone Schmidt)
 E-Mail: tg@gdch.de
 Homepage: www.gdch.de/tagungen